

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 113

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Notenverkehr; Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz. — Banques d'émission suisses: Mouvement de billets; Bilan mensuel; Bilan général mensuel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1904. 15. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Amtersparniskasse Burgdorf** (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Mai 1896, pag. 613 und dortige Verweisungen) hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. Januar 1904 die Statuten revidiert; dieselben treten mit 1. Juli 1904 in Kraft und es kann die totale oder partielle Revision zu jeder Zeit beschlossen werden. Der Austritt einzelner Genossenschaftsgemeinden kann jeweilen nur auf Ende eines Geschäftsjahres — 30. Juni — erfolgen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Als Organe der Genossenschaft werden bezeichnet: a. die Hauptversammlung, b. der Verwaltungsrat, c. die Kreditkommission, d. der Vorstand (Beamte), e. die Rechnungsrevisoren. Diese Organe werden jeweilen auf 4 Jahre gewählt. Der Vorstand (Art. 695 O. R.) besteht aus folgenden Beamten: 1) einem Verwalter und Kassier, 2) einem Buchhalter, 3) einem II. Kassier, 4) einem Adjunkten. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen: a. der Präsident, resp. Vizepräsident des Verwaltungsrates und der Sekretär durch kollektive Zeichnung; b. der Verwalter und Kassier durch Einzelzeichnung; c. der Buchhalter, der II. Kassier und der Adjunkt durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Dem Reservefonds ist in der Regel ein angemessener Zins gutzuschreiben, dessen Höhe vom Verwaltungsrat alljährlich festgesetzt wird. Der Reservefonds soll nach und nach auf 5% des gesamten Einlagenkapitals gebracht werden. In den Verwaltungsrat sind gewählt: als Präsident: Johann Uhlmann-Imobersteg, von Trub, Kaufmann in Burgdorf; als Vizepräsident: Otto Morgenthaler, von Ursebach, Fürsprecher in Burgdorf; als Sekretär: Hermann Friedrich Geiser, Notar, von Langenthal, in Burgdorf. Der Vorstand besteht zur Zeit aus folgenden Personen: 1) Hermann Friedrich Geiser, von Langenthal, Notar, als Verwalter und Kassier; 2) Jakob Müller, von Belp, als Buchhalter; 3) Joh. Ulrich Bachmann, von Stadel, Kt. Zürich, als Adjunkt; alle wohnhaft in Burgdorf. Die Stelle des zweiten Kassiers ist dato noch unbesetzt.

Bureau Trachselwald.

11. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüegsbach, mit Sitz in Rüegsbach, Gemeinde Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 31, vom 4. Februar 1896, pag. 123) hat in ihrer Hauptversammlung vom 29. Dezember 1903 als Beisitzer in den Vorstand gewählt: am Platz des Ernst Stalder, den Peter Reinhard, Landwirt, zu Nieder-Scheidegg, von und in Rüegsau, und am Platz des Joh. Graf, den Jakob Jörg, von Sumiswald, Landwirt, in Rüegsbach.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Morat (district du Lac).

1904. 15. mars. Le chef de la maison **Müller Emil**, à Morat, est Emil Müller, fils de Joseph, de Cressier sur Morat, domicilié à Morat. Genre de commerce: Exploitation du Café National, Grand'Rue, Morat.

Aargau — Argovio — Argovia

Bezirk Aarau.

1904. 14. März. Unter der Firma **Elekt. Glühlampenfabrik Aarau A. G.** hat sich eine Aktiengesellschaft mit dem Sitze in Aarau gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel von elektrischen Glühlampen und anderer Artikel dieser Branche. Die Dauer des Unternehmens ist auf keine bestimmte Zeit beschränkt. Die Statuten sind am 1. März 1904 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) und ist eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird durch den Verwaltungsrat ausgeübt. Namens desselben führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Scholdner, von Zürich; Aktuar ist Jakob Vontobel, von Zürich, beide in Zürich. Dem Direktor hat der Verwaltungsrat Vollmacht erteilt, für die Firma die Einzelunterschrift zu führen. Direktor ist Salomon Manuel Pollock, von New-York, in Zug. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich in Aarau, hinter dem Bahnhof Nr. 1000.

Bezirk Kilm.

14. März. Die Firma **Johann Hermann Woodtli, Baumeister**, in Oberkulm (S. H. A. B. Nr. 423 vom 1. Dezember 1902, pag. 1689) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **J. H. Woodtli's Witwe** in Oberkulm, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Frau Witwe Marlanna Woodtli, von Vordemwald, in Oberkulm. Natur des Geschäftes: Baugeschäft

und Baumaterialienhandlung. Geschäftslokal: Neudorf Nr. 148. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Hermann Woodtli, Emil Woodtli, Walter Woodtli** und **Ernst Woodtli**, alle von Vordemwald, in Oberkulm.

14. März. Unter dem Namen **Verkehrsverein Wynental & Umgebung** hat sich mit Sitz in Unterkulm ein Verein gegründet, welcher die Förderung der Verkehrsinteressen des Wynentales und dessen Umgebung in jeder Hinsicht zum Zwecke hat. Die Statuten sind unterm 27. September 1903 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der erweiterte Vorstand, der engere Vorstand, die Gemeinde-Delegierten und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende engere Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Der Präsident und der Aktuar desselben führen namens des Vereins die verbindliche Unterschrift. Präsident ist: O. Schibler, Oberrichter, in Unterkulm; Aktuar ist J. Tobler, Bezirkslehrer, in Unterkulm.

Genè — Genève — Ginevra

1904. 15. mars. La raison **E. Cusin-Coissard**, épicerie-laiterie, à Genève (F. o. s. du c. dn 16 mai 1898, n^o 149, page 616), est radiée suite de renonciation du titulaire.

15 mars. La société en nom collectif **A. Dimier et Chuit**, à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1901, n^o 233, page 890), est déclarée dissoute depuis le 15 mars 1904.

L'associé **Pierre-Antoine Dimier**, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, est resté chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **P. A. Dimier**, à Genève. Genre d'affaires: Régie, vente et achats d'immeubles. Bureaux: 14, Rue d'Italie.

15 mars. La raison **Eugène Garnier**, fabrique de bateaux, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 24 juillet 1883, n^o 107, page 863), est radiée suite de renonciation du titulaire.

15 mars. La maison **J. Rutishauser père et fils aîné**, fabricants de bijouterie, inscrite en dernier lieu au **Chemin Chandieu** (commune du Petit-Saconnex); (F. o. s. du c. du 2 septembre 1891, n^o 180, page 731), a transféré, dès le 1^{er} mars 1903, son siège commercial à **Genève**, 17, Boulevard **James Fazy**.

15 mars. La société en nom collectif **Sœurs Sordet**, pension bourgeoise, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 août 1889, n^o 134, page 653), est déclarée dissoute dès le 1^{er} mars 1904. La liquidation en ayant été opérée par les deux associées, cette société est radiée.

Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses im Monat Februar 1904 — au mois de février 1904.

Umsatz-Nr. No. d'ordre	Banken — Banques	Erhaltene eigene Noten Propres billets		An die emittierende Bank ge- sandte Noten Billets expédiés à la Banque qui les a émis	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank	285,450	120,100		
2	Baselandschaftliche Kantonalbank	36,700	8,050		
3	Kantonalbank von Bern	327,700	630,000		
4	Banca cantonale ticinese	25,150	—		
5	Bank in St. Gallen	629,100	70,350		
6	Crédit agricole et industriel de la Broye	18,400	15,600		
7	Thurgauische Kantonalbank	163,950	—		
8	Aargauische Bank	110,050	58,900		
9	Toggenburger Bank	20,350	52,800		
10	Banca della Svizzera italiana	44,250	78,200		
11	Thurgauische Hypothekenbank	14,650	24,850		
12	Granbündner Kantonalbank	84,500	60,600		
13	Luzerner Kantonalbank	158,050	288,450		
14	Banque du commerce	390,550	282,550		
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	59,100	5,350		
16	Bank in Basel	590,300	1,007,450		
17	Bank in Luzern	92,700	64,100		
18	Zürcher Kantonalbank	273,850	1,252,500		
19	Bank in Schaffhausen	77,100	4,200		
20	Banque cantonale fribourgeoise	18,000	—		
26	Banque cantonale valaisanne	550,350	313,850		
27	Ersparniskasse des Kantons Uri	27,600	8,900		
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	15,150	5,350		
30	Banque cantonale neuchâtelaise	167,450	383,700		
31	Banque commerciale neuchâtelaise	181,000	14,400		
32	Schaffhauser Kantonalbank	58,150	13,250		
33	Glarner Kantonalbank	42,600	75,150		
34	Solothurner Kantonalbank	117,100	65,100		
35	Obwaldner Kantonalbank	17,800	1,000		
36	Kantonalbank Schwyz	54,100	87,400		
37	Credito Ticinese	43,350	—		
38	Banque de l'Etat de Fribourg	97,750	10,150		
39	Zuger Kantonalbank	61,350	6,400		
40	Banca popolare di Lugano	42,750	5,300		
41	Basler Kantonalbank	210,900	74,700		
42	Appenzell L.-Rh. Kantonalbank	1,950	2,350		
	Total	5,084,950	5,084,950		
	Januar - Janvier	7,814,750	7,814,750		
	Durchschnitt des II. Semesters 1903 Moyenne du II ^{me} semestre 1903	2,867,800	2,867,800		

General-Monats-Bilanz vom 29. Februar 1904
verglichen mit dem Vormonat.

Table with columns: 31. Januar, 29. Februar, Fr., Ct. for Passiven and Aktiven sections.

Bilan général mensuel du 29 février 1904
comparé avec le mois précédent.

Table with columns: 31 janvier, 29 février, Fr., Ct. for Passif and Actif sections.

Annoncen-Pacht: Endolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Höhere Handelsschule in Genf.

Die Junglinge aus der deutschen Schweiz, welche diese Schule zu besuchen wünschen, werden von Ende April an in den

Vorbereitungskursus, für Schüler fremder Sprachen

bestimmt, angenommen. Im Monat September werden dann dieselben als reguläre Schüler zugelassen und kommen je nach Fähigkeiten in eine der drei Klassen der Schule. (368.)

Für Auskunft und Programm wende man sich an den Direktor, Mr. Ch. Fivat.

Schweiz. Kaufmännischer Verein.

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, St. Joh. Str. 20.

Verband

von 66 kantonalen Kaufmännischen Vereinen.

Filialen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, London u. Paris.

Wir empfehlen unsere kostenfreie Stellenvermittlung den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (283)

Basellandsch. Kantonbank in Liestal

(Filialen in Binningen und Gelterkinden).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber unserer

3 3/4 % Bankobligationen

auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar. Einzahlungen können sowohl auf unserer Hauptkasse in Liestal wie bei unsern Filialen in Binningen und Gelterkinden gemacht werden.

Liestal, im Februar 1904.

[559]

Die Direktion.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.

1^{er} komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros. (2286)

- Milchmatten, konische und gerade Form.
Milchtransportkannen verschiedener Systeme. (1.)
Melkemer und Milchmuse, gepresst.
Kannen u. Gefässe zum Kühlen der Milch, jeder Grösse.
Milch-Ausmass-Ständer.

Alles aus solidestem Material angefertigt und dauerhaft verziunt, empfiehlt zu billigsten Preisen die

Metallwarenfabrik Zug A.-G.,

Stanz- und Emailierwerke. — Verzinnerei.

Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen. — Prospekte gratis.



fugenloser Bodenbelag,

für Fabriken, Bureaux, Magazine.

Unverbrüchlich, Dauerhaftigkeit garantiert.

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis. (3420.)

Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:

Kistenfabrik Zug.

(106.)